

in KLEINEN MusikGRUPPEN

Bundes- wettbewerb 2024

Mozarteum Salzburg
(Mirabellplatz 1, 5020 Salzburg)

Samstag, 26. Oktober 2024
ab 09:00 Uhr

Solitär, Max Schlereth Saal,
Kleines Studio

19:00 Uhr
JUVENTUS MUSIC AWARD -
Preisverleihung
Konzert mit quintTTonic &
Nominierung der Ensembles
für das Preisträgerkonzert

Sonntag, 27. Oktober 2024
10:00 Uhr

Preisträgerkonzert &
Preisverleihung

10 JAHRE
LASMUSIK



www.blasmusikjugend.at
© grafik-design: www.kury.info

Impressum

Herausgeber
Österreichische Blasmusikjugend
Hauptplatz 10, 9800 Spittal/Drau
ZVR-Zahl: 910646635

Text und Zusammenstellung:
Bundeschäftsstelle der ÖBJ

Grafik, Design, Layout und DTP:
Österreichische Blasmusikjugend

Spittal/Drau, im Oktober 2024

Seite 4 bis 9
Grüßworte

Seite 10 bis 11
Über die
Österreichische
Blasmusikjugend

Seite 12 bis 13
Über den Wettbewerb

Seite 14
Programmübersicht

Seite 15
VDHM und YAMAHA

Seite 16 bis 25
Holzblasensembles

Seite 26
Konzert mit quinTTonic

Seite 27
Meine Musikfreunde

Seite 28 bis 35
Blechblasensembles

Seite 36 bis 37
JUVENTUS MUSIC AWARD

Seite 38 bis 41
Schlagwerkensembles



Seite 42 bis 45
Gemischte Ensembles

Seite 46
BUFFET CRAMPON

Seite 47
Preisträgerkonzert und
Preisverleihung

Seite 48
Preise

Seite 49
Blasmusik-Laden

Seite 50 - 51
Ausschreibungen 2025





Claudia Plakolm
Staatssekretärin für
Digitalisierung, Jugend
und Zivildienst

Liebe Freundinnen und Freunde der Blasmusik!

Österreich ist das Land des Ehrenamts: Knapp die Hälfte aller über 15-Jährigen engagieren sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich und kommen zusammen auf gut 14 Millionen Stunden Freiwilligenarbeit in der Woche. Ohne ehrenamtliches Engagement würde vieles in unserem Land nicht funktionieren, von den Blaulichtorganisationen bis hin zur Blasmusik. Ehrenamt ist nicht nur eine Säule der österreichischen Gesellschaft, es ist das Fundament, auf dem unser Miteinander baut. Gerade deshalb setze ich mich als Jugendstaatssekretärin für ein starkes Ehrenamt ein.

Die Blasmusik ist ein gutes Beispiel, was Ehrenamt ermöglicht: Sie verbindet Menschen, egal ob jung oder alt, und sorgt für einen starken Zusammenhalt. Das ist gerade in turbulenten Zeiten, in denen gefühlt eine Krise die andere jagt, unverzichtbar. Musik ist die Sprache, die Menschen verbindet und Gemeinschaft schafft. Der Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie wichtig dieses Engagement ist. Es zeigt nicht nur das Können der Musikerinnen und Musiker, sondern auch den Zusammenhalt und die Leidenschaft, die durch die Blasmusik gelebt werden.

An diesem Wochenende stellen 43 Ensembles aus ganz Österreich und Südtirol ihr Können unter Beweis und tragen unsere Traditionen mit Stolz nach außen. Dafür bin ich allen Mitwirkenden dankbar. Mit Initiativen wie diesen wird die sehr hohe Qualität unserer heimischen Blasmusik weiter gesteigert und das Miteinander gestärkt. Als Jugendstaatssekretärin und begeisterte Blasmusikerin möchte ich mich bei Ihnen allen für den großen Einsatz für die Blasmusik sehr herzlich bedanken. Allen Musikerinnen und Musikern wünsche ich alles Gute und einen kräftigen Ansatz, und den Zuhörerinnen und Zuhörern viel Freude beim Zuhören!

Claudia

Claudia Plakolm
Staatssekretärin für Digitalisierung, Jugend und Zivildienst

Dr. Wilfried Haslauer
Landeshauptmann
Salzburg



Als Landeshauptmann von Salzburg heiÙe ich die 43 teilnehmenden Ensembles aus allen österreichischen Bundesländern und Südtirol zum Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ herzlich in der Landeshauptstadt willkommen.

Dieser friedliche Wettstreit steht nicht nur für die technische Brillanz und das herausragende Niveau unserer jungen Musikerinnen und Musiker, sondern auch für die besondere Freude und den Teamgeist, den das gemeinsame Musizieren mit sich bringt. In kleinen Gruppen entstehen intensive Momente des musikalischen Dialogs, des Zuhörens und Verstehens – Qualitäten, die in unserer heutigen Zeit von unschätzbarem Wert sind.

Salzburg, als historische Stätte der Musik, bietet den perfekten Rahmen für diese Begegnungen. Hier, wo die Musik so tief verwurzelt ist, werden die kreativen Funken der jungen Künstlerinnen und Künstler mit Sicherheit hell erstrahlen und uns, das Publikum, nachhaltig begeistern.

Es freut mich in diesem Zusammenhang, dass die Stadt Salzburg für die kommenden beiden Tage zum österreichischen Zentrum für „Musik in kleinen Gruppen“ wird. Bei der Österreichischen Blasmusikjugend bedanke ich mich ausdrücklich für das große Engagement rund um das Zustandekommen dieser beim Publikum sehr gefragten gesamtösterreichischen Veranstaltung.

Ich wünsche allen Teilnehmenden viel Erfolg, Freude an ihren Auftritten und vor allem unvergessliche musikalische Erlebnisse.

A handwritten signature in blue ink that reads "Wilfried Haslauer". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Dr. Wilfried Haslauer
Landeshauptmann Salzburg



Bernhard Auinger
Bürgermeister der Stadt
Salzburg

Liebe Freundinnen und Freunde der Blasmusik,

es ist mir eine große Ehre, Sie zum Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ am 26. und 27. Oktober 2024 in der Stadt Salzburg willkommen zu heißen. In diesem Jahr werden 43 Ensembles aus ganz Österreich unsere Stadt mit ihren musikalischen Darbietungen bereichern und sowohl das Publikum als auch die renommierte Jury in ihren Bann ziehen. Wettbewerbe von so großer Qualität tragen ganz entscheidend zur kulturellen Vielfalt unserer Stadt bei.

Salzburg ist eine Stadt der Kunst und der Kultur. Die Förderung junger Talente liegt uns besonders am Herzen und ist von unschätzbarem Wert. Musik unterstützt nicht nur die künstlerische und persönliche Entwicklung der jungen Menschen, sondern fördert auch wichtige soziale Kompetenzen wie Teamarbeit, Disziplin und Kreativität. Durch die Musik lernen unsere Kinder und Jugendlichen, ihre Emotionen auszudrücken und ihre Persönlichkeit zu entfalten.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Organisatoren und allen Beteiligten, die dieses bedeutende Ereignis möglich machen. Ich wünsche allen teilnehmenden Ensembles viel Erfolg und unvergessliche musikalische Erlebnisse.

A handwritten signature in black ink that reads "Bernhard Auinger". The signature is written in a cursive, flowing style.

Bernhard Auinger
Bürgermeister der Stadt Salzburg

Erich Riegler
Präsident
des ÖBV



In den vergangenen Jahren hat die musikalische Qualität unserer Musikkapellen kontinuierlich zugenommen. Ein entscheidender Faktor dafür ist die exzellente Jugendarbeit. Kinder und Jugendliche, die das Spielen eines Blas- oder Schlagwerkinstruments erlernen, finden insbesondere in der Blasmusik eine bedeutende Perspektive: das gemeinsame Musizieren und Auftreten in einer Gruppe.

Das Ensemblespiel in unterschiedlichen Besetzungen bildet eine wichtige Vorstufe zum gemeinsamen Musizieren in einem Orchester. Aus diesem Grund ist es für den Österreichischen Blasmusikverband und dessen Teilorganisation, die Österreichische Blasmusikjugend, von großer Bedeutung, alle zwei Jahre den Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ auszurichten. Diese Wettbewerbe motivieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, an ihrer musikalischen Qualität zu arbeiten.

Dass sich nicht nur die musikalische Qualität, sondern auch die Wettbewerbe an sich weiterentwickeln, ist unabdingbar. Daher freue ich mich sehr auf das heuer erstmals stattfindende Preisträgerkonzert mit würdiger Preisverleihung am Sonntag.

Die Verantwortung für den Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ liegt bei der Bundesjugendreferentin Katrin Fraiß sowie ihren Stellvertretern Harald Schuh und Kathrin Weinberger, denen ich meinen aufrichtigen Dank ausspreche. Die Organisation der Veranstaltung im Jahr 2024 wurde dem Salzburger Blasmusikverband anvertraut, wo Landesjugendreferent Hannes Kupfner die Vorbereitungen leitet. Ein herzliches Dankeschön für das engagierte Wirken.

Ich wünsche allen Teilnehmern viel Erfolg bei ihren Auftritten, allen mitwirkenden Musikerinnen und Musikern sowie den Ensembleleitern und Betreuern viel Freude und gutes Gelingen!

Erich Riegler
Präsident des ÖBV



**Ing. Balthasar
Gwechenberger**
Landesobmann
Salzburger
Blasmusikverband

**Liebe Musikerinnen und Musiker!
Werte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
liebe Eltern, Musikbegeisterte und Freunde der Blasmusik!**

Musik ist im Leben des Menschen nicht wegzudenken und in unterschiedlichsten Formen, Genres und Kulturen weltweit ständig und überall „hörbar“. Dass dabei stets Menschen im Hintergrund ihr Können unter Beweis stellen, erscheint logisch, ja selbstverständlich.

Es braucht jedoch viele Eigenschaften wie Ehrgeiz, Zielstrebigkeit und Ausdauer, um ein Instrument zu erlernen, und dazu definitiv Courage und Selbstvertrauen, um das Erlernete dann auch vor Publikum oder gar einer Jury zum Besten zu geben.

Noch mehr ist nötig, um dies gemeinsam in einem Ensemble zu tun. Dazu gehören aufeinander Hören, ein gleiches Verständnis des Stückes und vor allem das Wissen, dass sich der Einzelne in eine Gemeinschaft eingliedern muss, um es gelingen zu lassen.

Der Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ bietet Ensembles in unterschiedlichster Besetzung die Möglichkeit aufzutreten, ihrer Kreativität und ihren Gefühlen Ausdruck zu verleihen, musikalisch etwas mitzuteilen und sich zudem dabei von einer fachkundigen Jury bewerten zu lassen.

In diesem Sinne ist es dem Salzburger Blasmusikverband eine ganz besondere Ehre, jenen Ensembles, welche in den vorangegangenen Regional- und Landesentscheiden besonders erfolgreich gewesen sind, in der Mozartstadt Salzburg eine Bühne bieten zu dürfen.

Bedanken darf ich mich als Landesobmann in diesem Zuge herzlich bei all jenen, welche sich für die Vorbereitung und Organisation der Veranstaltung verantwortlich gezeigt und diese somit erst ermöglicht haben.

Den teilnehmenden Musikerinnen und Musikern wünsche ich viele schöne, unvergessliche und vor allem erfolgreiche Stunden in unserer schönen, stets von Musik geprägten Landeshauptstadt und viel Freude und Erfolg auf dem weiteren musikalischen Lebensweg!

A handwritten signature in blue ink that reads "Balthasar Gwechenberger". The signature is written in a cursive style.

Ing. Balthasar Gwechenberger
Landesobmann Salzburger Blasmusikverband

Mag. Katrin Fraiß MA BA
Bundesjugendreferentin
der ÖBJ



Liebe Musikerinnen und Musiker, geschätztes Publikum!

Ein Wettbewerb der Sonderklasse im Jubiläumsjahr der Österreichischen Blasmusikjugend (ÖBJ) steht am Programm. Wir lassen uns mit schönster Musik von motivierten jungen Menschen das Geburtstagsfest versüßen! Die ÖBJ hat sich als eigenständige Organisation vor 20 Jahren gegründet, die Geschichte dieses Wettbewerbs reicht aber viel weiter zurück. Bereits im Jahre 1973 ging erstmals der Wettbewerb „Spiel in kleinen Gruppen“ über die Bühne. Der Kern einer Wettbewerbsteilnahme hat sich seit damals kaum verändert: Es bedarf eines ausgeprägten Sitzfleischs, der richtigen Motivation, der richtigen Lehrperson mit ausgezeichneten Ensembleleitungskompetenzen und bestmöglichem Support im Familien- und Freundeskreis.

Wir sind als ÖBJ ausgesprochen stolz auf alle, die sich der großen Herausforderung „Wettbewerb“ gestellt, damit verbunden an sich und den eigenen Fähigkeiten weitergearbeitet und sich selbst und das ganze Ensemble sowohl musikalisch als auch sozial auf ein anderes Level gebracht haben.

Diese Personen fungieren darüber hinaus als Vorbilder in ihren Musikvereinen und als Aushängeschilder ihrer Musikschulen. Nicht selten werden erfolgreiche Preistragende selbst Lehrpersonen und bringen später die nächste Generation musikalisch weiter. Dieser Kreislauf ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie vielfältig, wie vernetzt und wie unendlich das gemeinsame Musizieren ist.

Ich wünsche allen Teilnehmenden wahre Höhenflüge beim Musizieren, viel Freude und gutes Gelingen auf der Bühne und bedanke mich, dass sie mit ihren Beiträgen unser Jubiläum zu etwas ganz Besonderem machen.

Katrin Fraiß
Mag. Katrin Fraiß MA. BA.
Bundesjugendreferentin der ÖBJ



Die Österreichische Blasmusikjugend und ihre Projekte

TIPP
ÖBJ-Jubiläumssendung



Jugendlich – frisch – dynamisch

- ... eine Servicestelle für über 80.000 Kinder und Jugendliche.
- ... Zusammenschluss und Förderung aller jungen Menschen bis zum vollendeten 30. Lebensjahr.

Die Österreichische Blasmusikjugend (ÖBJ) ist mit mehr als 80.000 Mitgliedern in 2.185 Musikkapellen und 8.000 Jugendlichen in den angeschlossenen Verbänden Liechtenstein und Südtirol ein wichtiger Teil des Österreichischen Blasmusikverbandes und eine der größten Jugendorganisationen Österreichs.

Wir vertreten alle unter 30-jährigen in Ausbildung stehenden und aktiv Musizierenden. Neben der fachlichen Förderung – musikalisch, pädagogisch und organisatorisch – vertritt die ÖBJ, als vom Bundeskanzleramt anerkannte und geförderte Jugendorganisation, die Interessen ihrer Mitglieder auch in der Bundesjugendvertretung.

2024 feiert die ÖBJ ihr 20-jähriges Bestehen. Seit der Gründung im Jahr 2004 hat sich bei der ÖBJ enorm viel getan. Stetig arbeitet die Bundesjugendleitung an Verbesserungen und Weiterentwicklungen und setzt sich für die Interessen der jungen Blasmusiker ein. Neue Projekte werden umgesetzt, bestehende optimiert.



Unsere Projekte und Aktivitäten:

Jugendblasorchester-Wettbewerbe

Alle zwei Jahre stellen sich tausende Jugendliche mit ihren Orchestern den Landesausscheidungen. Die punktehöchsten Jugendblasorchester der Landesbewerbe qualifizieren sich zum Bundeswettbewerb und treffen auf Bundesebene auf die besten Gruppierungen aus ganz Österreich, Südtirol und Liechtenstein.

Ensemblewettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“

Dieser Wettbewerb wird alle zwei Jahre alternierend zum JBO-Wettbewerb abgehalten. „Musik in kleinen Gruppen“ dient zur Förderung des instrumentalen Zusammenspiels in Kammermusikensembles (für Blas- und Schlaginstrumente) auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene.

Lehrgang für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten in Musikvereinen und Musikverbänden

Diese aufZAQ-zertifizierte Ausbildung bietet den Teilnehmenden umfangreiches Wissen im pädagogischen, künstlerischen und organisatorischen Bereich.

Lehrgang für Jugendorchesterleitung in Musikvereinen und Musikverbänden

Junge Musikerinnen und Musiker starten meist in einem Jugendblasorchester. Um Vereine in diesem Bereich zu unterstützen, bietet die ÖBJ einen fundierten Lehrgang für Jugendorchesterleitung an.

Leistungsabzeichen zur Hebung des musikalischen Ausbildungsstandes und als Anreiz zum Musizieren

Die Prüfungen zum Leistungsabzeichen können in den vier Stufen Junior, Bronze, Silber und Gold absolviert werden. Der Prüfungsinhalt wird von Stufe zu Stufe anspruchsvoller.

Juventus Music Award

Der Juventus ist ein Würdigungspreis, der an besonders innovative Projekte von der Österreichischen Blasmusik vergeben wird.

Der Bundesjugendbeirat

Engagierte Jugendliche aus ganz Österreich behandeln und erarbeiten gemeinsam innovative Ideen und neue Ansätze für die ÖBJ.

Leitfaden für Jugendarbeit

Der „Leitfaden für Jugendarbeit“ dient als „Methodenkoffer“ in Sachen Jugendarbeit für unsere Jugendreferentinnen und Jugendreferenten in den Vereinen. Grundsätzliche Themen wie die Handlungsfelder oder die Aktivitäten in der Jugendarbeit werden darin ausführlich erläutert.

#blasmusiklebt - das Blasmusikstudio

Das Blasmusikstudio ist ein unterhaltsames und zugleich informatives Videoformat. Schaut vorbei auf Facebook, Instagram, auf unserem YouTube-Kanal oder auf www.blasmusik.at.

Der Wettbewerb wird in fünf Stufen durchgeführt. Für die Berechnung des Altersdurchschnittes wird das Jahr 2024 herangezogen.

Alters- durchschnitt

bis 13 Jahre	A	Ensembles mit Mitgliedern aus einem oder mehreren Musikvereinen
bis 16 Jahre	B	
bis 19 Jahre	C	
ab 19.1 Jahre	D	
unabhängig vom Alters- durchschnitt	S	Sondergruppe: Ensembles, bei denen die Hälfte oder mehr der Mitglieder Studierende oder Absolventen einer Musikuniversität oder eines Konservatoriums sind.

Bewertung durch die Jury: Die Jurymitglieder vergeben für die Darbietung des gesamten Programmes eine Punkteanzahl (ganze Punkte), welche nicht auf einzelne Bewertungskriterien aufgeschlüsselt wird. Der Durchschnitt aller Bewertungen ergibt das Gesamtergebnis. Die maximal zu erreichende Punkteanzahl ist 100.

Bezüglich des Punkteniveaus wird Folgendes festgelegt:

- Ab 90 Punkte: hervorragende musikalische Gesamtaussage, Interpretation und Umsetzung des Programmes.
- 85 – 89 Punkte: sehr gute musikalische Gesamtaussage, Interpretation und Umsetzung des Programmes.
- 81 – 84 Punkte: gute musikalische Gesamtaussage, Interpretation und Umsetzung des Programmes.
- Bis 80 Punkte: mangelnde musikalische Gesamtaussage, Interpretation und Umsetzung des Programmes.

Das Feedback an die teilnehmenden Ensembles erfolgt neben der Punktebewertung zusätzlich in schriftlicher oder mündlicher Form.

Spieldauer und Literatur (reine Spielzeit, bevorzugt Originalliteratur)

Holz-, Blechblasensembles und gemischte Ensembles

Stufe	Spieldauer	Literatur (Mindestanforderung)
A	4 bis 6 Minuten	zwei Sätze bzw. Werke unterschiedlichen Charakters
B	8 bis 10 Minuten	
C	12 bis 14 Minuten	drei Sätze bzw. Werke unterschiedlichen Charakters
D	14 bis 16 Minuten	
S	14 bis 16 Minuten	

Schlagwerkensembles

Stufe	Spieldauer	Literatur (Mindestanforderung)
A	4 bis 6 Minuten	zwei Sätze bzw. Werke unterschiedlichen Charakters
B	8 bis 10 Minuten	zwei Sätze bzw. Werke unterschiedlichen Charakters mit verschiedenen Schlagwerk- instrumentenzusammensetzungen
C	12 bis 14 Minuten	drei Sätze bzw. Werke unterschiedlichen Charakters mit verschiedenen Schlagwerk- instrumentenzusammensetzungen (Stabspiele sind Pflicht)
D	14 bis 16 Minuten	
S	14 bis 16 Minuten	

Samstag, 26. Oktober 2024

Beginn	Programm	Saal
09:00	Wettbewerb der Holzblasensembles	Solitär
09:00	Wettbewerb der Blechblasensembles	Max Schlereth Saal
10:00	Wettbewerb der Schlagwerkensembles	Kleines Studio
16:45	Wettbewerb der gemischten Ensembles	Kleines Studio
19:00	<ul style="list-style-type: none"> • Preisverleihung des JUVENTUS MUSIC AWARD • Konzert mit quinTTonic • Nominierung der Ensembles für das Preisträgerkonzert 	

Sonntag, 27. Oktober 2024

Beginn	Programm	Saal
10:00	Preisträgerkonzert und Preisverleihung	Max Schlereth Saal



Die Teilnehmenden der Finalrunde - Bundeswettbewerb 2022

Kooperation mit VDHM und YAMAHA

Die Österreichische Blasmusikjugend kooperiert schon seit einigen Jahren mit VDHM und Yamaha.

VDHM und YAMAHA ist ein Zusammenschluss der Firmen Musikhaus Votruba, Musikinstrumente Danner GmbH, Musik Hammerschmidt GmbH und MUSIK AKTIV GmbH & Co KG in Partnerschaft mit YAMAHA.

Seit 2006 setzen sich die Partner für die Interessen jugendlicher Blasmusiker ein. Ziel der Kooperation ist es, die musikalische Jugend- und Breitenbildung auf höchstem Niveau zu fördern und wesentliche Impulse zur positiven Weiterentwicklung des österreichischen Blasmusikwesens zu geben. Dieser besondere Zusammenschluss wird regelmäßig aufs Neue verlängert.

Die ÖBJ hat gemeinsam mit VDHM und Yamaha einen Sonderpreis für den Sieger des Bundeswettbewerbes „Musik in kleinen Gruppen“ ins Leben gerufen. Diese von VDHM und Yamaha gestiftete Wandertrophäe wurde bereits an acht Ensembles vergeben – dieses Jahr darf sich das nächste Ensemble mit der höchsten Punkteanzahl über die Wandertrophäe freuen.



Was hat es mit dem Zusammenschluss VDHM genau auf sich?
Das Blasmusikstudio hat nachgeforscht.

Hier geht es zum Video:



Zeiteinteilung Holzblasensembles Samstag, 26. Oktober, Mozarteum Salzburg, Solitär

Zeit	Gruppe	Land	Stufe	Punkte
09:00	Trio KlarFlötissimo	KTN	A	
09:15	Saxessful	VBG	B	
09:30	Echos of Harmony	OÖ	B	
09:45	Young Quartett	SÜ	B	
10:00	Brisk Clarinets	T	B	
10:15	Alseto	ST	B	
10:30	Pentaclari	SBG	B	
10:45	Lavanttaler Silberpfeifen	KTN	B	
11:15	AnMaNaNiAm	NÖ	C	
11:35	Trio Polaroid	T	C	
11:55	Trio BelSuono	VBG	C	
13:30	Patchwork	T	D	
13:50	Klarmonie	ST	D	
14:10	Unschräg Sax	SBG	D	
14:30	Flute Fun	NÖ	D	
15:00	Amos Quartett	SÜ	S	
15:20	Holz Trilogie	T	S	
15:40	Clacardi	ST	S	
16:00	WoodTwinds	VBG	S	





Helmut Schmid MA | Vorsitz

Helmut Schmid studierte am Tiroler Landeskonservatorium Klarinette und Blasorchesterleitung und absolvierte ein Masterstudium an der Universität Mozarteum Salzburg im Fach Dirigieren. Seit 2016 leitet er die Abteilung Landesmusikdirektion im Amt der Tiroler Landesregierung. Er ist musikalischer Leiter der Stadtmusikkapelle Landeck. Im ÖBV war Schmid acht Jahre für die Jugendarbeit zuständig und seit 2021 ist er Bundeskapellmeister.



Mag. Patric Pletzenauer MA MA M.Mus | Flöte

Patric Pletzenauer ist seit 2018 Flötist im Bruckner Orchester Linz/Landestheater Linz. Er ist mehrfacher Preisträger der österreichischen Wettbewerbe „prima la musica“ und „Musik in kleinen Gruppen“. Mehrere Gastengagements führten ihn in namhafte Orchester und renommierte Institutionen.



Gabriele Amon | Klarinette

Gabriele Amon ist seit 2002 Pädagogin für Klarinette und Harfe im Tiroler Landesmusikschulwerk. Orchestererfahrung sammelte sie u.a. bei den Wiener Philharmonikern, im Mozarteumorchester Salzburg und vielen anderen. Konzertreisen führten sie nach Mexiko, Kolumbien und in die USA. Seit der Spielzeit 2010/11 ist sie Soloklarinettistin des Tiroler Sinfonieorchesters Innsbruck.



Mag. Markus Holzer, MAS | Saxophon

Markus Holzer konzertiert als Saxophonist mit dem Radio Sinfonie Orchester Wien, den „Niederösterreichischen Tonkünstlern“ und wird vielfach am Stadttheater Baden angefragt. Darüber hinaus musiziert er in den Quartetten „4saxess“ und „Sax Arte“. Als Pädagoge ist er regelmäßig als Juror bei internationalen Wettbewerben tätig.



Mag. Johannes Hofbauer | Fagott

Johannes Hofbauer ist seit 2016 Mitglied der Münchner Philharmoniker. 2023 startete er in seiner Heimat Mattsee mit der Erlebniswelt fahr(T)raum das neue Konzertformat „konzer(T)raum im fahr(T)raum“, in dem er außergewöhnliche Programme präsentiert.

09:00 | Trio KlarFötissimo | Kärnten

Anna Angerer, Querflöte | Trachtenkapelle Lind
Naomi Striednig, B-Klarinette | Trachtenkapelle Mallnitz
Elisabeth Gigler, B-Klarinette | Trachtenkapelle Steinfeld
Ensembleleiterin: **Mag. Margret Haßlacher**

09:15 | Saxessful | Vorarlberg

Melanie Baurenhas, Altsaxophon | Musikverein Cäcilia Schoppertau
Klara Muxel, Altsaxophon | Bürgermusik Au
Clara Wüstner, Sopransaxophon | Bürgermusik Bezau
Olivia Moosbrugger, Tenorsaxophon | Musikverein Alpenklänge Damüls
Theresa Metzler, Baritonsaxophon | Bürgermusik Bezau
Ensembleleiter: **Florian Winsauer**

09:30 | Echos of Harmony | Oberösterreich

Julia Schlagnitweit, Querflöte | Bürgerkorpskapelle Hofkirchen im Mühlkreis
Magdalena Kehrer, Querflöte | Musikkapelle Lembach im Mühlkreis
Hannah Höglinger, Querflöte | Musikverein Sarleinsbach
Kerstin Höfler, Querflöte | Musikverein Putzleinsdorf
Ensembleleiterin: **Laura Amerstorfer**

09:45 | Young Quartett | Südtirol

Rebecca Trienbacher, B-Klarinette | Musikkapelle Mölten
Magdalena Aster, B-Klarinette | Stadtkapelle Bozen
Sophie Huyn, Bassklarinette | Musikkapelle Terlan
Martina Wiedmer, Altsaxophon | Musikkapelle Mölten
Ensembleleiter: **Werner Mayr**

10:00 | Brisk Clarinets | Tirol

Julia Zangerl, B-Klarinette | Musikkapelle Ischgl
Laura Zangerl, B-Klarinette | Musikkapelle Ischgl
Valentina Siegele, B-Klarinette | Musikkapelle Ischgl
Sophia Matt, Bassklarinette | Musikkapelle See im Paznaun
Ensembleleiter: **Stefan Matt**

10:15 | Alseto | Steiermark

Selina Umundum, Querflöte
Tobias Umundum, B-Klarinette
Alexander Umundum, Blockflöte
Mitglieder der Werkskapelle Zeltweg
Ensembleleiter: **Markus Umundum**

Stufe: A | Durchschnittsalter: 11,33 | Punkte:

Tempo di Minuetto | Wolfgang Amadeus Mozart

Aus: Special People: 7. Just tired | Allan Rosenheck

Aus: Special People: 3. Carefree | Allan Rosenheck

Stufe: B | Durchschnittsalter: 13,80 | Punkte:

The Black Hole | Florian Winsauer

Foster Rhapsody | Eiji Suzuki

Schwarzer Tänzer | Nigel Wood

Stufe: B | Durchschnittsalter: 16,00 | Punkte:

Sonatina giocosa | George Frederick McKay

Jour d'été à la montagne | Eugene Bozza

1. Pastorale

Walk like this! | Ian Clarke

Stufe: B | Durchschnittsalter: 14,25 | Punkte:

Einzug der Königin von Sheba | Georg Friedrich Händel

Berceuse | Ronald Hanmer

Spirit Freilach | Traditionell

Stufe: B | Durchschnittsalter: 14,75 | Punkte:

Bassoonlight | Florian Bramböck

Quartetto | Bernhard Crusell

1. Satz

Remove the Seals | Andreas Knapp

Stufe: B | Durchschnittsalter: 14,00 | Punkte:

Divertimento for wind trio op. 37 | Arnold Malcolm

Trio op.87, Finale presto | Ludwig van Beethoven

10:30 | Pentaclari | Salzburg

Constantin Derdak, B-Klarinette | Trachtenmusikkapelle Wals
Stefanie Schwaighofer, B-Klarinette | Trachtenmusikkapelle Zell
am Moos

Linda Gittmaier, B-Klarinette | Trachtenmusikverein Wendling
Jeremias Dick, B-Klarinette | Bürgermusikkapelle Mondsee
Lena-Sophie Derdak, Bassklarinette | Trachtenmusikkapelle Wals
Ensembleleiter: **Stefan Prommegger & Christoph Kieleithner**

10:45 | Lavanttaler Silberpfeifen | Kärnten

Elisa Kriegl-Elbe, Querflöte
Sarah Timmerer, Querflöte
Selina Pucher, Querflöte
Anna Moll, Querflöte
Mitglieder der Bergkapelle St. Stefan
Ensembleleiterin: **Kathrin Weinberger**

11:15 | AnMaNaNiAm | Niederösterreich

Natalie Pollak, Querflöte | Trachtenkapelle Retzbach
Anika Braunsteiner, Querflöte | Stadtkapelle Retz
Nina Ernst, Querflöte | Stadtkapelle Retz
Amely Fidler, Querflöte | Musikkapelle Obermarkersdorf
Magdalena Wurst, Querflöte | Musikkapelle Obermarkersdorf
Ensembleleiterin: **Sonja Wurm**

11:35 | Trio Polaroid | Tirol

Josef Tait, B-Klarinette | Musikkapelle Baumkirchen
Bernadett Pöll, B-Klarinette | Speckbacher Stadtmusik Hall i.T.
Isabella Schieferer, Altsaxophon | Stadtmusikkapelle Amras
Ensembleleiter: **Michael Krenn**

11:55 | Trio BelSuono | Vorarlberg

Angela Scullion, B-Klarinette | Stadtmusik Feldkirch
Amelie Netzer, B-Klarinette | Harmoniemusik Schruns
Johanna Fitsch, B-Klarinette | Stadtmusik Bludenz
Ensembleleiter: **Francesco Negrini**

13:30 | Patchwork | Tirol

Martin Illecker, Sopransaxophon
Lucia Geiler, Altsaxophon
Verena Leimgruber, Tenorsaxophon
Elisabeth Kirchmair, Baritonsaxophon
Mitglieder der Stadtmusikkapelle Wilten-Innsbruck
Ensembleleiter: **Martin Illecker**

Stufe: B | Durchschnittsalter: 15,80 | Punkte:

Fuge über B-A-C-H | Johann Georg Albrechtsberger /
Keith Terrett

Suite Nr. 8 | Franz Cibulka
3. Vivace

Rhapsodia | Jozsef Balogh

Stufe: B | Durchschnittsalter: 16,00 | Punkte:

Julius Cäsar | Georg Friedrich Händel
Largo

Jour d'été a la montagner | Eugene Bozza
IV. Ronde

4x5 | Derek Charke

Ulla in Afrika | Heiner Wibemy

Stufe: C | Durchschnittsalter: 16,40 | Punkte:

Five Sincere Expressions | Satoshi Yagisawa
I. Congratulation

III. I love you

IV. Thank you

Quintett C-Dur | Guiseppe Richter
Polonaise

Zig Zag Zoo | Ian Clarke

Stufe: C | Durchschnittsalter: 18,67 | Punkte:

Sonate a Trios für 2 Klarinetten und Bassklarinete |
Charles Avison

3 Polaroids | Christoph Dienz

Esmeralda die Katze | Florian Bramböck

Stufe: C | Durchschnittsalter: 15,33 | Punkte:

Trio für drei Klarinetten | Jopseh Friedrich Hummel

Fünf Stück für drei Klarinetten | Jenö Takacs

1. All'Ungherese

2. Caprice Viennoise

5. Trio in a-Moll | Jaques Jules Bouffil

Stufe: D | Durchschnittsalter: 32,75 | Punkte:

I'm So Happy! | Daisuke Shimizu

October | Eric Whitacre / Arr. Ritz and Sullivan

Celtic Suite | Gavin Whitlock

1. Midnight in Kinsale

13:50 | Klarmonie | Steiermark

Katharina Kornsteiner, B-Klarinette | Trachtenkapelle
Graz-Wetzelsdorf

Yu-Han Su, B-Klarinette | Trachtenkapelle Graz-Wetzelsdorf

Maximilian Vöbner, B-Klarinette | Musikverein Liebenau

Jakob Wohlfahrt, Bassklarinette | Musikverein Liebenau

Ensembleleiter: **MMag. Arnold Plankensteiner BA BA MA MA**

14:10 | Unschrag Sax | Salzburg

Nicole Etzer, Sopransaxophon | Bundesbahnmusik Bischofs-
hofen

Johannes Brandner, Altsaxophon | Trachtenmusikkapelle
Pöham

Julian Schiefer-Strauß, Tenorsaxophon | Jugendmusikkapelle
St. Rupert

Lukas Nocker, Baritonsaxophon | Bauernmusikkapelle
St. Johann im Pongau

Ensembleleiter: **Peter Pichler**

14:30 | Flute Fun | Niederösterreich

Alina Bayer, Querflöte

Celina Fröschl, Querflöte

Astrid Thurner, Querflöte

Anna Ulrich, Querflöte

Mitglieder der Stadtkapelle Retz

Ensembleleiterin: **Sonja Wurm**

15:00 | Amos Quartett | Südtirol

Magdalena Hafner, B-Klarinette | Musikkapelle Andrian

Maria Kritzinger, B-Klarinette | Bürgerkapelle Kaltern

Lia Obexer, Bassklarinette | Bürgerkapelle Brixen

Christine Weissenbacher, Altsaxophon | Musikkapelle Terlan

Ensembleleiter: **Werner Mayr**

15:20 | Holz Trilogie | Tirol

Franziska Schwenninger (Ensembleleiterin), Querflöte |
Musikkapelle Tobadill

Laetitia Praxmarer, Querflöte | Swarovski Musik Wattens

Magdalena Kurz, Fagott | Musikkapelle Ischgl

Stufe: D | Durchschnittsalter: 19,25 | Punkte:

Villeguita | Astor Piazzolla

Tango

Gran Partita | Wolfgang Amadeus Mozart / Arr. Johann Spiessberger

1. Largo - Molto Allegro

Australia, Suite Nr. 10 | Franz Cibulka

3. Kookaburra Presto

Puttin' On The Ritz | Bertram Egger

Stufe: D | Durchschnittsalter: 26,00 | Punkte:

Alle Ungarische Tänze | Ferenc Farkas

1. Intrada

2. Lassú

3. Ugros

Quartett Choroy Tango | Aldemaro Romero

3. Satz

Somebody loves me | George Gershwin

Stufe: D | Durchschnittsalter: 24,00 | Punkte:

(N)Asalance | Anna Ulrich (Eigenkomposition für FluteFun)

Quartett e-moll, op. 103 für vier Flöten | Friedrich Kuhlau

Rondo

Jour d'Ete a la Montagne | Eugene Bozza

1. Pastorale

4. Ronde

Aqua | Anze Rozman

Stufe: S | Durchschnittsalter: 19,25 | Punkte:

Concerto RV 565 | Antonio Vivaldi

Quartett op. 64 | Joseph Haydn

Memphis Stomp | Dave Grusin

Four Latin Lovers | Guido Rennert

Stufe: S | Durchschnittsalter: 21,00 | Punkte:

Londoner Trios Nr. 1 | Joseph Haydn

1. Allegro moderato

2. Andante

Suite Breve en Trio | Eugene Joseph Bozza

1. Allegro moderato

2. Allegro vivo

Fantasia Mexicana | Samuel Zyman / Arr. Günther Handl

15:40 | Clacardi | Steiermark

Rafael Lederer, B-Klarinette

Maximilian Mörth, B-Klarinette

Thomas Stopper, BA, B-Klarinette

Katharina Pack, Bassklarinette

Mitglieder der Marktmusikkapelle Bad Schwanberg

Ensembleleiter: **Mag. Kurth Mörth**

16:00 | WoodTwinds | Vorarlberg

Alina Winsauer, B-Klarinette

Laura Winsauer, Altsaxophon

Mitglieder des Musikverein Bizau

Ensembleleiter: **Florian Winsauer, Francesco Negrini, Fabio**

Pablo Müller

JUGENDBLASORCHESTER-ATLAS

Wir machen unsere eigene Landkarte

Mit eurem Eintrag könnt ihr in Zukunft rasch und unkompliziert über alle Services und Neuigkeiten des ÖBV und der ÖBJ informiert werden.

DABEI SEIN IST ALLES: Sei auch du dabei mit deinem **Jugendblasorchester**, deinem **Musikschulorchester**, **Auswahlorchester** oder deiner **Bläserklasse!**

VORTEILE

- aktuelle Infos sowie Ermäßigungen zu Fachseminaren, Informationsbroschüren, Wettbewerben u.v.m.,
- individuell zugeschnittene Infos für Orchesterleitende (z.B. Weiterbildung, Jugendorchesterliteratur),
- maßgeschneiderte Infos für Orchester, je nach Region, Art oder Stufe,
- ...und das alles gratis!



Stufe: S | Durchschnittsalter: 27,50 | Punkte:

Oh, Lady Be Good | Gershwin

Larghetto aus dem Klarinettenquartett KV-581 |

Wolfgang Amadeus Mozart

Intermezzo sinfonico | Pietro Mascagni / Arr. Siegmund
Andraschek

Ulla in Afrika | Heiner Wiberny

Tico Tico | Abreu de Zequinha / Arr. Eibl

Stufe: S | Durchschnittsalter: 20,00 | Punkte:

Duo Sonata | Gregory Wanamaker

3. Scherzo

4. Arrival

The Chase | Olivier Truan

Sarabande | Arcangelo Corelli

Histoires du Tango - Night Club | Astor Piazzolla

Guisganderie | Faustin et Maurica Jeanjean

Folgt ihr uns schon?

Erhaltet aktuelle News, Fotos, Videos auf:



Österreichischer Blasmusikverband
Österreichische Blasmusikjugend



oebv_oebj



@Österreichische_Blasmusik



www.blasmusik.at



Konzert mit quinTTonic



QUINTTTONIC

Samstag, 26. Oktober 2024

Uhrzeit: 19 Uhr

Mozarteum Salzburg, Max Schlereth Saal

Berauschend echt

Unter diesem Motto haben fünf Musikerinnen zusammengefunden, um ihr Publikum auf musikalische Reisen durch die verschiedensten Genres mitzunehmen.

Ihre unterschiedlichen österreichischen Wurzeln sind dabei deutlich spürbar, genau wie ihre Liebe zu musikalischen Experimenten. So bereitet das Quintett seinem Publikum einen Cocktail aus feinen Blechklängen, angereichert durch Gesang und einen Hauch von Poesie.

Ihr Repertoire spannt dabei den Bogen von klassischen Werken, über jazziges Chaos, Austropop – bis hin zu heimatbezogener Musik und Eigenkompositionen.

Einzige Konstante: Brassmusik im Kern und die strikte eigene Vorgabe, ehrliche Musik zu machen. Das generiert den echten Sound, der das Quintett auszeichnet.

Einfach zurücklehnen und berauschen lassen.



Meine Musikfreunde



Das Spiel- und Lernheft „Meine Musikfreunde“ in seiner zweiten Auflage inklusive zwei Instrumentensticker-Bögen soll vor allem Kinder zum Erlernen eines Musikinstruments begeistern und ist ein ideales Mittel zur Gewinnung von neuen Mitgliedern für Musikkapellen in Kindergärten und Volksschulen.

„Meine Musikfreunde“ bietet eine kindgerechte Instrumentenvorstellung mit kreativen Aufgabenstellungen. Es ermöglicht einen spielerischen Zugang zur Musik über das Kennenlernen einzelner Instrumente. Zudem werden euch Impulse zu Instrumentenvorstellungen an Volksschulen mitgegeben.

Zusätzlich können mittels QR-Codes über das Smartphone Hör- bzw. Klangbeispiele abgerufen werden.

Bestellung online unter: www.blasmusik-laden.at



Tipps und Tricks 2.0 –
Jetzt in überarbeiteter
Version!



- 👍 Tipps & Tricks für die Jugendarbeit im Musikverein
- 👍 Tipps & Tricks für die Umsetzung von Kinderkonzerten im Musikverein
- 👍 Das Internet und mein Musikverein



BLECHBLASENSEMBLES



Zeiteinteilung Blechblasensembles Samstag, 26. Oktober Mozarteum Salzburg, Max Schlereth Saal

Zeit	Gruppe	Land	Stufe	Punkte
09:00	M.E.Tr.E. 1	SÜ	A	
09:15	Edelmetall	ST	A	
09:30	Santner Horns	SÜ	A	
09:40	THREE BRASS FOXES	KTN	A	
09:50	lakeside brass	B	A	
10:00	Sliders	OÖ	A	
10:10	MoasBones	SBG	A	
10:45	Trumpets4Ever	VBG	B	
11:00	Trompetissimo	T	B	
11:15	T-Bonebreakers	VBG	C	
11:35	Lesachtåla LOW-Brass	KTN	C	
13:00	Il Trio	OÖ	D	
13:20	Trombo Combo	ST	D	
13:40	Pinzgauer Hornquartett	SBG	D	
14:00	TubaQuartett Retzer Land	NÖ	D	


BJRef.-Stv. Harald Schuh | Vorsitz

Harald Schuh leitet seit 2015 die W.A. Mozart Musikschule Horn und seit 2016 die Jeunesse-Geschäftsstelle Horn. In seiner Freizeit beschäftigt er sich mit dem Instrumentenbau (Bau von historischen Instrumenten), was er auch bei der Firma Votruba

erlernt hat. Des Weiteren ist er Dirigent und Musiker bei verschiedensten Formationen.


Mag. Gergely Gerhardt MA | Trompete

Gergely Gerhardt studierte an der Universität Mozarteum bei Prof. Hans Gansch und ist seit 2015 Trompetenlehrer im Musikum Salzburg. Als Musiker ist er in zahlreichen Formationen und renommierten Orchestern wie

etwa dem Mozarteum Orchester Salzburg oder SoundINN-Brass vertreten.


Rob van de Laar | Horn

Rob van de Laar ist seit 2016 Solohornist des Mozarteumorchesters Salzburg. Zuvor war er in den Orchestern von Den Haag, Brüssel und Arnheim angestellt. 2017 wurde er mit dem Niederländischen Musikpreis ausgezeichnet. Seit 2020 ist er

als Gastprofessor am Koninklijk Conservatorium Den Haag und am Musikum Salzburg Stadt tätig. Sein besonderes Interesse gilt der Kammermusik.


Mag. Thomas Märzendorfer, BA | Posaune

Thomas Märzendorfer studierte Konzertfach und IGP Posaune an der mdw. Er war im Musik- und Kunstschulmanagement Niederösterreich zuständig und arbeitete aktiv an der

Weiterentwicklung der Fachgruppen mit. Seit 2021 hat er einen Lehrauftrag an den Musikschulen der Stadt Wien und ist Mitglied im Orchester der Vereinigten Bühnen Wien.


Anna Ladanyi-Guggenberger, BA BA MA | Tuba

Anna Ladanyi-Guggenberger, in Villach (Kärnten) geboren und aufgewachsen, lebt heute in Wien und unterrichtet an der Musikuniversität Wien u.a. Lehrpraxis und Didaktik für Blechbläser und Kinderblasorchester.

Darüber hinaus unterrichtet sie Tuba und Tenorhorn an der Musikschule Klosterneuburg.

09:00 | M.E.Tr.E. 1 | Südtirol

Johann von Wohlgemuth, Trompete | Bürgerkapelle
St. Michael/Eppan

Hannes Critelli, Trompete | Bürgerkapelle St. Michael/Eppan

Leo Josef Pomella, Trompete | Musikkapelle Margreid

Ensembleleiter: **Anton Ludwig Wilhalm**

09:15 | Edelmetall | Steiermark

Julian Pauritsch, Trompete | Marktmusikkapelle Wies

Jakob Strohmeier, Trompete B u. Es | Wolfram Berg- und
Hüttenkapelle St. Martin im Sulmtal

David Schigan, Tenorhorn | Wolfram Berg- und Hütten-
kapelle St. Martin im Sulmtal

Alexander Lederhaas, Posaune | Marktmusikkapelle Arnfels

Matthias Silly, Tuba | Wolfram Berg- und Hüttenkapelle
St. Martin im Sulmtal

Ensembleleiter: **Paul Teschinegg**

09:30 | Santner Horns | Südtirol

Manuel Verant, Waldhorn | Marktmusikkapelle Völser Aicha

Jonas Lanziner, Waldhorn | Musikkapelle Kastelruth

Anton Tirlir, Waldhorn | Musikkapelle Kastelruth

David Unterhofer, Waldhorn | Musikkapelle Waidbruck

Ensembleleiter: **Manfred Messner**

09:40 | THREE BRASS FOXES | Kärnten

Manuel Bernsteiner-Suntinger, Tenorhorn

Alisa Zwischenberger, Posaune

Emanuel Zwischenberger, Tuba

Mitglieder der Trachtenkapelle Großkirchheim

Ensembleleiter: **Peter Vierbach**

09:50 | lakeside brass | Burgenland

Philipp Allacher, Trompete | Bauernkapelle Gols

Maximilian Abel, Trompete | Musik- und Kulturverein Jois

Karolina Neissl, Waldhorn | Jugendtrachtenkapelle Frauen-
kirchen

Sophie Michlits, Posaune | Musikverein Wallern-Pamhagen

Felix Tobitsch, Tuba | Musikverein Stegersbach

Ensembleleitung: **Karin Pölzer & Florian Janezic**

Stufe: A | Durchschnittsalter: 11,67 | Punkte:

Royal Fanfare | Paul Harris

Abide With Me | William Henry Monk

Cinq Bagatelles | Pierre Max Dubois

Crazy Fish | Simon Gabriel

Boggie Woggie Bugle Boy | Don Raye und Hughie Prince

Stufe: A | Durchschnittsalter: 13,00 | Punkte:

Rondeau (Volume 1) | Mouret

O Happy Day | Christoph Eichberger

When the Saints go marching in | Jerome Naulais

Stufe: A | Durchschnittsalter: 10,00 | Punkte:

Fanfare | Daniel Speer

March Moderne | James D. Ployhar

Die schwarze Katze | Julian Reichard

Hymne princier | Pascal Proust

Une mare au soleil | Pascal Proust

Fanfare for a King | Adrian Taylor

Stufe: A | Durchschnittsalter: 12,67 | Punkte:

Marsch | P. Tanner

Frühling wie schön bist du | Volksweise

Lancelot, der edle Ritter | Harald Kullmann

Der schwarze Ritter | Harald Kullmann

Sternpolka | aus Österreich

Stufe: A | Durchschnittsalter: 12,00 | Punkte:

Menuett aus der Feuerwerksmusik | Georg Friedrich Händel

Battle hymn of the republic | Traditional

Flowalzer ohne H | Florian Janezic

10:00 | Sliders | Oberösterreich

Konstantin Gruber, Posaune | Musikverein St. Magdalena
Viktoria Elmecker, Posaune | Musikverein Reichenthal
Patrick Gusner, Posaune | Musikverein Reichenthal
Paul Preinfalk, Posaune | Musikverein Mardetschlag
Ensembleleiter: **Martin & Christian Dumphart**

10:10 | MoasBones | Salzburg

Felix Madleitner, Posaune
Fabian Obwaller, Posaune
Leonhard Thauerer, Posaune
Mitglieder der Trachtenmusikkapelle Maishofen
Ensembleleiter: **Hannes Kupfner**

10:45 | Trumpets4Ever | Vorarlberg

Vanessa Buschta, Trompete | Bürgermusik Hard
Moritz Nowotny, Trompete | Musikverein Lochau
Pia Olivia Jussel, Trompete | Bürgermusik Schwarzach
Lorenz Wittwer, Trompete | Bürgermusik Schwarzach
Ensembleleiter: **Martin Nowotny**

11:00 | Trompetissimo | Tirol

David Thurnwalder, Trompete | Bundesmusikkapelle Ellbögen
David Schieferer, Trompete | Stadtmusikkapelle Amras
Jakob Stecher, Trompete | Musikkapelle Nauders
Lukas Hafner, Trompete | Musikkapelle Andrian
Ensembleleiter: **Andreas Lackner**

11:15 | T-Bonebreakers | Vorarlberg

Jakob Klien, Posaune | Harmoniemusik Tisis-Tosters
Florian Klien, Posaune | Harmoniemusik Tisis-Tosters
Joachim Gallez, Posaune | Bürgermusikverein Sulzberg
Bernhard Schlömmer, Posaune | Bürgermusik Rankweil
Ensembleleiter: **Bernhard Kurzemann**

11:35 | Lesachtåla LOW-Brass | Kärnten

Anton Wilhelmer, Tenorhorn | Trachtenkapelle Liesing
Samuel Guggenberger, Tenorhorn | Musikverein Lesachtaler
Bauernkapelle St. Lorenzen/Lesachtal
Michael Wilhelmer, Tenorhorn | Musikverein Lesachtaler
Bauernkapelle St. Lorenzen/Lesachtal
Florian Ornter, Tuba | Musikverein Lesachtaler
Bauernkapelle St. Lorenzen/Lesachtal
Ensembleleiter: **Christoph Glantschnig**

Stufe: A | Durchschnittsalter: 12,50 | Punkte:

Intrade 52 | Johann Pezelius

A Nice Family | Kees Vlak

4. Jolly Jumper

Geburtstagsweis | Karl Edelman

A Nice Family | Kees Vlak

1. Master of the House

Stufe: A | Durchschnittsalter: 10,33 | Punkte:

Island in the sun | Joe Pinkl

Zirkus Tromboni | Harald Kullmann

1. Manege frei!!!!

2. Elefanten

3. Die Seiltänzerin tritt auf

4. Pferdedressur

7. Grand Finale

Stufe: B | Durchschnittsalter: 13,50 | Punkte:

Fanfare 3 | Michael Koch

Blue Bossa | Kenna Durham / Arr. Roger Ender

Intrada | Johann C. Pezel

Jazz Quartet 1 Medium | Peter Feil

Auf der hohen Alm | Volksweise

Stufe: B | Durchschnittsalter: 15,25 | Punkte:

Concerto | Georg Philipp Telemann

12 Quatuors en deux Suites Nr. 4 | Joseph Kresser

Fanfanfaren Nr. 11 | Mauricio Kagel

Wilhelm Tell Ouverture | Gioachino Rossini

Stufe: C | Durchschnittsalter: 17,75 | Punkte:

Vollendet ist das große Werk | Joseph Haydn

Sonate | Daniel Speer

Suite für 4 Posaunen op. 82 | Flor Peeters

2. Lied

Wedding | Abdula Ibrahim

La Tarara | Steven Verhelst

Stufe: C | Durchschnittsalter: 17,75 | Punkte:

Branie Gay (Französische Tänze) | Michael Praetorius

Ave Maria | Anton Bruckner

Air | Johann Sebastian Bach

Florentiner Marsch | Julius Fučík / Arr. Luis

Power | John Stevens

13:00 | II Trio | Oberösterreich

Mag. Stefan Unterberger, Bariton
David Gruber, Euphonium
Valentin Unterberger, Euphonium
Mitglieder des Musikvereins Geiersberg
Ensembleleiter: **Stefan Unterberger**

13:20 | Trombo Combo | Steiermark

Tobias Zeiser, BA (Ensembleleiter), Posaune
Oliver Hintsteiner, Posaune
Thomas Rodlauer, Posaune
Alexander Neurathner, Posaune
Mitglieder der Trachtenkapelle St. Gallen

13:40 | Pinzgauer Hornquartett | Salzburg

Florian Fletschberger, Waldhorn | Trachtenmusikkapelle
Fusch an der Glocknerstraße
Martina Herzog, Waldhorn | Trachtenmusikkapelle Maria
Alm
Leopold Ruttlinger, Waldhorn | Trachtenmusikkapelle Maria
Alm
Peter Schwaiger (Ensembleleiter), Waldhorn | Trachten-
musikkapelle Maria Alm

14:00 | TubaQuartett Retzer Land | Niederösterreich

Helge Schöchtner, Tuba | Musikkapelle Zellerndorf
Stefan Hermüller (Ensembleleiter), Tuba | Musikverein „Lyra“
Wiener Neudorf
Leo Michalec, Tuba | Trachtenkapelle Pulkau
Christian Schubert, Tuba | Trachtenkapelle Pulkau

Stufe: D | Durchschnittsalter: 31,33 | Punkte:

The Earl of Oxford's Marche | William Byrd

Sonata da Chiesa | Arcangelo Corelli

2. Allegro 3. Adagio

4. Allegro

Seven Dances Forms | David Uber

1. Waltz 2. Two Step

3. Pavane 6. Tarantella

The Sycamore | Scott Joplin

Stufe: D | Durchschnittsalter: 24,25 | Punkte:

La Morisque | Thielmann Susato

Festlied zur Stiftungsfeier (Auf Freunde, lasst uns singen) |

Felix Mendelssohn Bartholdy / Arr. Johann Doms

A Song for Japan | Steven Verhelst

Wien bleibt Wien | Johann Schrammel / Arr. Johann Doms

The Pink Panther | Henry Mancini / Arr. Dennis Armitage

Stufe: D | Durchschnittsalter: 38,50 | Punkte:

Zum St. Hubertus – Segen | Vinzenz Goller

aus „Sechs Stücke für Hornquartett“ | Anton Richter

Allegro non troppo

Andante

Tempo di Marcia

Arie des Sängers aus „Der Rosenkavalier“ | Richard

Strauss / Johann Mayr

Fidele Grünröcke | Alfred Diewitz

Ples | Joze Zitnik / Peter W. Schwaiger

Frippery Nr. 9 „Charleston“ | Lowell E. Shaw

Hohenaschauer Weis' | Trad. / Peter W. Schwaiger

Stufe: D | Durchschnittsalter: 44,25 | Punkte:

Power | Johan Stevens

Sarabande and Variations | Georg Friedrich Händel / Arr.

Richard Barth

Sweet Dreams | Eurythmics / Arr. Stefan Hermüller

Requiem for a dead little cat | Ernst-Thilo Kalke

So fine | Howard Johnson

**Preisverleihung des „JUVENTUS MUSIC AWARD 2024“
im Zuge der Abendveranstaltung des Wettbewerbes**

**Samstag, 26. Oktober 2024 | Beginn: 19:00 Uhr
Mozarteum Salzburg, Max Schlereth Saal**

JUVENTUS MUSIC AWARD – der Innovationspreis der Österreichischen Blasmusik ist ein Würdigungspreis der österreichischen Blasmusik, der an besonders innovative, nachhaltige und gemeinschaftlich fördernde Projekte vergeben wird.

Hierbei können Musikvereine, Musikinstitutionen oder Musikvereine übergreifend mit anderen Institutionen/ Vereinen in Österreich, Südtirol oder Liechtenstein mit ihren Projekten teilnehmen.

Im Jahr 2024 konnten erstmals Projekte in drei unterschiedlichen Kategorien eingereicht werden, die gesondert bewertet wurden.

- **Generationenübergreifende Projekte**
- **Musikalisch-kreative Projekte**
- **Offene Kategorie für Projekte aller Art**

25 Musikvereine bzw. Organisationen haben ihre vielseitigen Projekte zum JUVENTUS 2024 eingereicht. Die drei innovativsten Projekte in der jeweiligen Kategorie werden mit dem „JUVENTUS MUSIC AWARD“ und Preisen belohnt.

Ein herzlicher Dank gilt unseren Sponsoren:

Gutschein im Wert von € 1.000,- für einen ÖBJ-Workshop im Zuge der Jugendarbeit und **€ 500,-** für Verpflegung am Workshoptag

Gutschein im Wert von € 1.000,- für ein Instrument der Buffet Crampon Gruppe, einzulösen im Österreichischen Fachhandel

Gutschein für YAMAHA Blas- und Orchesterinstrumente im Wert von € 1.000,-, einzulösen bei einem VDHM-Partner, gesponsert von VDHM und YAMAHA



Beurteilt wurden die Projekte von einem breit gestreuten Juryteam bestehend aus ÖBV-, Landes- und Bundesfunktionären, Sponsoren und Global Players aus der Jugendszene.

Die zehn bestbewerteten eingereichten Projekte in alphabetischer Reihenfolge:

Projektitel	Organisation	Land
Aladin und die Wunderlampe	Bürgermusik Götzis 1824	VBG
Das große Kinderkonzert	Jungmusik Triesen	LIE
Das NEUJAHRSKONZERT mit dem Jugendorchester aus dem MUSIKBEZIRK ISELTAL.	Musikbezirk Iseltal/ Osttirol	T
Der KBO-Code: auf den Spuren da Vincis	Kepler Blasorchester	ÖÖ
Die Langauer Dorfmusikanten	Musikkapelle Langau	NÖ
Ein Leben lang ... Musik	Musikverein Staatz und Umgebung	NÖ
Ein musikalisches Bilderbuch „Ferdinand sucht seinen Ton“	Musikkapelle Pinswang	T
Jugend Bezirksmusikertreffen	Musikverein Alpenrose Waidegg	KTN
Musikhasen (musikalische Früherziehung 2.0)	Orts-Musikverein Gallbrunn	NÖ
Summersun & Musifun - Eine kreative Ferienbetreuungswochen für Kinder von 5-10	Bürgermusik Bad Gastein	SBG



Zeiteinteilung Schlagwerkensembles Samstag, 26. Oktober, Mozarteum Salzburg, Kleines Studio

Zeit	Gruppe	Land	Stufe	Punkte
10:00	Wolfsberger Schlagwerk Ensemble	KTN	B	
10:15	Jeremy	SÜ	B	
11:20	FaPe	W	C	
11:40	Drum X2	NÖ	C	
13:30	ConTakt	NÖ	S	
14:40	Beat4You	OÖ	A	
14:50	Rocky Rockers	W	A	


MMag. Thomas Brunner | Vorsitz

Thomas Brunner kam mit 16 Jahren über die Blockflöte und Trompete schließlich zur Tuba, was er auch an der Kunstuniversität Graz studierte. Seit 2024 ist er Direktor an der Musikschule Frohnleiten und leitet dort zwei Jugendorchester. Künstlerisch ist er in verschiedenen Ensembles tätig. Sein Schwerpunkt liegt in der sinfonischen Blasmusik, der Bläserkammermusik und im Jugendorchester.


Florian Müller

Florian Müller studierte am Meistersinger-Konservatorium der Stadt Nürnberg. 1993 erhielt er den Kulturförderpreis der Stadt Fürth. Seit 2003 ist er als Vertragslehrer an der Universität Mozarteum in den Studienrichtungen „IGP“, „Schulmusik“ und „Musik- und Tanzpädagogik“ tätig. Konzerttätigkeiten als Orchestermusiker, Solomusiker mit Kammerorchestern und Schlagzeuger in verschiedenen Jazz- und Rockensembles.


Mag. Bernhard Richter

Bernhard Richter studierte an der Kunstuniversität Graz, wo er u.a. heute als Dozent tätig ist. Zudem lehrt er an der STUDIO PERCUSSION school und der Franz-Koringer-Musikschule Leibnitz. Er war zahlreicher Preisträger beim Bundeswettbewerb „prima la musica“ und anderen internationalen Wettbewerben. Er ist Autor und Herausgeber der Reihe ALL YOU CAN DRUM und Artistic Director des Austrian Percussion Camps. Darüber hinaus sammelte er Erfahrung bei Konzerten mit diversen Orchestern und bei Tournées in Europa, Japan, Südostasien und den USA.


Reinhard Toriser

Reinhard Toriser studierte am Kärntner Landeskonservatorium und an der Hochschule Mozarteum Salzburg. Er war Pauker bei der Camerata Academica Salzburg, Solopauker und Schlagzeuger des Staatlichen Orchester Sachsen/Chemnitz und ist seit 1992 1. Solo-Pauker an der Komischen Oper Berlin. Solistisch musiziert er in verschiedenen Orchestern. 2008 gründete er das Blech- und Schlagwerkensemble BRASSCUSSION. Er ist zahlreicher Preisträger, Dozent und Juror internationaler Wettbewerbe.

10:00 | Wolfsberger Schlagwerk Ensemble | Kärnten

Dominik Gferrer, Schlagzeug | Bergkapelle St. Stefan
Nicolas Polesnig, Schlagzeug | Musikverein Stadtkapelle
Wolfsberg
Ensembleleiter: **Clemens Hofbauer**

10:15 | Jeremy | Südtirol

Jeremia Aichner, Schlagzeug
Jeremia Fischnaller, Schlagzeug
Mitglieder der Musikkapelle Villnöß
Ensembleleiter: **Manfred Gampenrieder**

11:20 | FaPe | Wien

Paul Peschke, Schlagzeug
Gabriel Falger, Schlagzeug
Mitglieder des Musikvereins Leopoldau
Ensembleleiter: **Gerhard Bergauer**

11:40 | Drum X2 | Niederösterreich

Benedikt Wieser, Schlagzeug | Musikverein Großriedenthal
Jakob Erdler, Schlagzeug | Musikverein Etsdorf-Haitzendorf
Ensembleleiter: **Peter Vorhauer-Krenn**

13:30 | ConTakt | Niederösterreich

Johannes Honsig, Schlagzeug | Musikkapelle Zellerndorf
Paul Eigner, Schlagzeug | Musikverein Unterdürnbach
Ensembleleiter: **Robert Eigner**

14:40 | Beat4You | Oberösterreich

Simon Ortner, Schlagzeug | Musikverein Polling im Innkreis
Stefan Baumkirchner, Schlagzeug | Markt- und Musikkapelle
Mettmach
Sebastian Mairinger, Schlagzeug | Musikverein Lohnsburg
Raphael Kopfberger, Schlagzeug | Musikverein Utzenaich
Ensembleleiter: **Stefan Reichinger**

14:50 | Rocky Rockers | Wien

Johannes Bergauer, Schlagzeug
Zachary Cai, Schlagzeug
Emily Maurer, Schlagzeug
Mitglieder des Musikvereins Leopoldau
Ensembleleiter: **Gerhard Bergauer**

Stufe: B | Durchschnittsalter: 14,50 | Punkte:

Duet No. 38 | Frank Bums
Motion Nr. 1 | Nicolas Hall

Stufe: B | Durchschnittsalter: 15,00 | Punkte:

Catching Shadows | Ivan Trevino
Auszug Buchstabe F bis Schluss
As One | Gene Koshinski

Stufe: C | Durchschnittsalter: 18,00 | Punkte:

Energetic | C. W. Cornelissen
Marimba Music | Eckhard Kopetzki
Latin Duo | Gerhard Bergauer

Stufe: C | Durchschnittsalter: 18,00 | Punkte:

Into the Air | Ivan Trevino
Dis(Per)cussion | Johannes Steinbauer
Nightclub 1960 | Astor Piazzolla

Stufe: S | Durchschnittsalter: 20,00 | Punkte:

Crossing | Benjamin Holmes
360 | Gene Koshinski und Tim Broschius
Rhapsody | Michael Taylor

Stufe: A | Durchschnittsalter: 12,75 | Punkte:

Piece for Percussion | Mitchell Peters
La Troucha | Fritz Pauer

Stufe: A | Durchschnittsalter: 10,33 | Punkte:

Cayenne | Eckhard Kopetzki
The Three Banditos | Brian Slawson

Zeiteinteilung Gemischte Ensembles
Samstag, 26. Oktober,
Mozarteum Salzburg, Kleines Studio

Zeit	Gruppe	Land	Stufe	Punkte
16:45	Flutimba	SBG	B	
17:00	Sophias Brennholzverleih	OÖ	D	





Helmut Schmid MA | Vorsitz

Helmut Schmid studierte am Tiroler Landeskonservatorium Klarinette und Blasorchesterleitung und absolvierte ein Masterstudium an der Universität Mozarteum Salzburg im Fach Dirigieren. Seit 2016 leitet er die

Abteilung Landesmusikdirektion im Amt der Tiroler Landesregierung. Er ist musikalischer Leiter der Stadtmusikkapelle Landeck. Im ÖBV war Schmid acht Jahre für die Jugendarbeit zuständig und seit 2021 ist er Bundeskapellmeister.



Florian Müller | Schlagwerk

Florian Müller studierte am Meistersinger-Konservatorium der Stadt Nürnberg. 1993 erhielt er den Kulturförderpreis der Stadt Fürth. Seit 2003 ist er als Vertragslehrer an der Universität Mozarteum in den

Studienrichtungen „IGP“, „Schulmusik“ und „Musik- und Tanzpädagogik“ tätig. Konzerttätigkeiten als Orchestermusiker, Solomusiker mit Kammerorchestern und Schlagzeuger in verschiedenen Jazz- und Rockensembles.



Gabriele Amon | Klarinette

Gabriele Amon ist seit 2002 Pädagogin für Klarinette und Harfe im Tiroler Landesmusikschulwerk. Orchestererfahrung sammelte sie u.a. bei den Wiener Philharmonikern, im Mozarteumorchester Salzburg

und vielen anderen. Konzertreisen führten sie nach Mexiko, Kolumbien und in die USA. Seit der Spielzeit 2010/11 ist sie Soloklarinettistin des Tiroler Sinfonieorchesters Innsbruck.



Mag. Patric Pletzenauer MA MA M.Mus | Flöte

Patric Pletzenauer ist seit 2018 Flötist im Bruckner Orchester Linz/Landestheater Linz. Er ist mehrfacher Preisträger der österreichischen Wettbewerbe „prima la Musica“ und „Musik

in kleinen Gruppen“. Mehrere Gastengagements führten ihn in namhafte Orchester und renommierte Institutionen.

16:45 | Flutimba | Salzburg

Magdalena Neureiter, Querflöte
Sebastian Scheibner, Schlagzeug
Mitglieder der Stadtkapelle Radstadt
Ensembleleiter: **Pierre Medler**

17:00 | Sophias Brennholzverleih | Oberösterreich

Lisa Felbermayer, B-Klarinette | Musikverein Buchkirchen
Simon Ziegelbäck, B-Klarinette | Musikverein Steinerkirchen
an der Traun
Tobias Eder (Ensembleleiter), B-Klarinette | Musikverein
Stadl-Paura
Michael Demelbauer, BSc, Bassklarinette | Marktmusik Neu-
markt im Hausruckkreis
Sophia Keller, Schlagzeug | Musikverein Buchkirchen

Blasmusik lebt - das Blasmusikstudio

Eine Initiative der Österreichischen Blasmusikjugend



#blasmusiklebt - ein spannendes, infor-
matives Videoformat.

Die beiden sympathischen Moderatoren
Bernhard Vierbach und Michael Mayer sind
in den letzten Jahren zu einem essenziellen Bestandteil
der Öffentlichkeitsarbeit geworden und begeistern
mit ihren Videos Jung und Alt gleichermaßen.

Egal, ob allgemeine News aus der Welt der Blasmusik,
Projekte oder Veranstaltungen des ÖBV und der ÖBJ
– die beiden vermitteln alles kompakt, informativ und
immer mit ein wenig Humor.

Neugierig?

Schau doch mal vorbei!



blasmusikjugend.at/studio



[blasmusikstudio](https://www.instagram.com/blasmusikstudio)



[blasmusikjugend.at](https://www.facebook.com/blasmusikjugend.at)



[youtube.com/@Österreichische_Blasmusik](https://www.youtube.com/@Österreichische_Blasmusik)



Stufe: B | Durchschnittsalter: 14,50 | Punkte:

Reunion's Dance | Ney Rosaura
Isle of Skye | Michael Iorio

Stufe: D | Durchschnittsalter: 27,00 | Punkte:

Strange Humors | John Mackey
That's a Plenty | Lew Pollack / Arr. Bill Holcombe
Longing for Spring (UA) | Andreas Ziegelböck
Four Latin Lovers – Looking for Chicks | Guido Rennert



Instrumentenversicherung für Musikkapellen und Ensembles

Genießt das Musizieren ohne Sorgen und konzentriert euch auf das, was wirklich zählt: die Musik!

Das rege Vereinsleben bringt viele schöne Momente, aber auch Risiken mit sich. Ein Missgeschick ist schnell passiert: Sei es ein Wasserschaden, ein Einbruchdiebstahl oder ein unglücklicher Transport – schützt eure wertvollen Instrumente vor unerwarteten Schäden!

Unsere Versicherung bietet euch zwei flexible Optionen:

1. Schützt die unterschiedlichen Instrumente eurer Vereinsmitglieder mit einem einzigen Vertrag!
2. Kleinere Gruppen aufgepasst! Auch für euch gibt es die ideale Lösung. Versichert werden die Instrumente, nicht die Musiker – und das ab nur fünf Instrumenten!

Jetzt informieren und die perfekte Absicherung für eure Instrumente sichern:

<https://www.blasmusik.at/instrumentenversicherung-fur-musikvereine-und-ensembles/>



Kooperation mit der BUFFET CRAMPON GROUP

Seit dem Jahr 2015 ist Buffet Crampon Partner des Österreichischen Blasmusikverbandes und der Österreichischen Blasmusikjugend. Die Kooperationsvereinbarung stärkt und unterstützt besonders die Projekte und Veranstaltungen unserer Mitglieder.

Buffet Crampon ist der größte Hersteller von Blasinstrumenten in Europa mit Hauptsitz in Mantes-la-Ville in der Nähe von Paris. Das Unternehmen wurde 1825 gegründet und verbindet erfolgreich Tradition und Innovation in der Herstellung von Holz- und Blechblasinstrumenten mit zehn unverwechselbaren Marken.

BUFFET CRAMPON

buffetcrampongroupp.com



Das Blasmusikstudio war unterwegs beim größten Hersteller für Blasinstrumente in Europa und hat sich das Unternehmen und die Leute dort mal genauer angesehen.

Hier geht es zu den Videos:



Preisträgerkonzert und Urkundenverleihung

Sonntag, 27. Oktober 2024 | 10:00 Uhr
Mozarteum Salzburg, Max Schlereth Saal

Erstmals findet am Sonntag statt der bisherigen Finalrunde das Preisträgerkonzert statt. Die Ensembles für dieses Konzert werden von der Jury nominiert und am Samstag im Rahmen des Konzerts mit QUINTTONIC bekanntgegeben. Im Anschluss an das Konzert finden die Preisverleihung für den gesamten Wettbewerb sowie die Urkundenverleihung statt.

Gemeinsam mit den Partnern VDHM (Musikhaus Votruba – Wien, Musikinstrumente Danner – Linz/OÖ, Musik Hammer-schmidt – Wattens/Tirol und MUSIK AKTIV – Spittal an der Drau/Kärnten) und YAMAHA Branche/Austria vergibt die Österreichische Blasmusikjugend dem Ensemble mit der höchsten Punkteanzahl des Bundeswettbewerbes „Musik in kleinen Gruppen“ - eine **Wandertrophäe**.

Zusätzlich zur Wandertrophäe wird den drei Bestplatzierten der drei Wertungskategorien „Holzbläser“, „Blechbläser“ und „Schlagzeug / Gemischte Ensembles“ je ein Preis sowie den besten Ensembles jeder Altersstufe eine Auszeichnung überreicht.

Zusätzlich gibt es Sonderpreise für die besten drei vereins-eigenen Ensembles.



Das Duo **Drum X2** aus Niederösterreich holte sich den Bundessieg beim Wettbewerb 2022 in Wels.

Herzliche Einladung zur Urkundenverleihung

Die Urkunden- bzw. Preisverleihung des Bundeswettbewerbes „Musik in kleinen Gruppen“ 2024 findet in einem feierlichen Rahmen statt.

10:00 Uhr:

Preisträgerkonzert sowie Urkunden- und Preisverleihung

Preise und Auszeichnungen

Das punktehöchste Ensemble je Stufe bekommt eine Trophäe.

Es werden Preise für das beste Holz-, Blech- und Schlagwerk- bzw. gemischte Ensembles vergeben. Demnach gibt es drei Kategorie-Sieger, die folgende Preise erhalten:

Kategorie-Sieger:

€ 500,- Gutscheine, zur Verfügung gestellt von der ÖBJ in Kooperation mit VDHM

Das Ensemble mit der höchsten Punkteanzahl bekommt die Wandertrophäe verliehen.

Darüber hinaus erhalten die besten drei vereinseigenen Ensembles Preise.

Sonderpreis VEREINSEIGENE ENSEMBLES:

Notengutschein

Alle teilnehmenden Ensembles erhalten eine Urkunde sowie einen Gutschein des Trampolinparks JUMP DOME, einlösbar an den Jump Dome Standorten in Österreich.



Blasmusik- Laden.at

Verkaufsartikel des ÖBV und
der ÖBJ - und noch vieles mehr
unter www.blasmusik-laden.at



Mini-Bilderbuch Paula und Max entdecken die Blasmusik

Ein Kinderbuch-Projekt des MV Wald-
neukirchen

Kosten: Euro 3,-
in der Menge günstiger



Meine Musikfreunde

Eine kindgerechte Instrumentenvorstellung
mit kreativen Aufgabenstellungen

Kosten: Euro 5,-
in der Menge günstiger



Leitfaden für Jugendarbeit

Handlungsempfehlungen
und Methodenkoffer für die Jugendarbeit
im Musikverein

Kosten: Euro 20,-



Blasmusik-Doppel

Spiel & Spaß mit Blasmusik

31 Karten mit unterschiedlichen musi-
kalischen Symbolen - und jeder Menge
Spielmöglichkeiten

Kosten: Euro 5,-



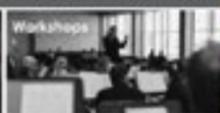
Tattoos

- Instrumente
- Herzen



SO 13. BIS MI 16. APRIL 2025

CARINTHISCHE MUSIKAKADEMIE STIFT OSSIACH (KÄRNTEN)



13. - 16. April 2025 | CMA Ossiach

Aktiver fachlicher Austausch, praxisnahe Orchesterarbeit für alle Stufen – vom Jugendorchester, von der Stufe A bis zur Höchststufe, Workshops und dem Netzwerk für Juror:innen und Juroren im Bereich „Musik in Bewegung“ stehen im Vordergrund des Österreichischen Blasmusikforums 2025.

Im Zuge des Österreichischen Blasmusikforums präsentiert der ÖBV eine breite Palette an interessanten Workshop-Angeboten, welche 2025 unter anderem wieder aus der Perspektive eines Orchestermitglieds erlebt werden können. Zudem bieten tägliche Morning-Impulse einen spannenden Start in den Tag.

Workshops und Orchesterarbeit zum Themenschwerpunkt: „Dirigieren oder dirigiert werden!“

- **Eröffnungsreferat und Diskussion** zum Themenschwerpunkt: „Dirigieren oder dirigiert werden!?“
- **Klangvolle Kommunikation:** Orchesterarbeit zum Themenschwerpunkt „Dirigieren oder dirigiert werden!?“
- **Literaturerarbeitung und -vorstellung** in den Stufen J, A bis D/E
- **Werke der großen Meister:** Transkriptionen für Blasorchester
- **Brass Bands:** Einblicke in Aufbau, Klang, Struktur und Stil
- **Österreichische Musiktradition:** „Polka, Walzer, Marsch“ im Fokus
- u.v.m.

IM NEUEN FORMAT – Orchester des Österreichischen Blasmusikforums

Für den Zeitraum des Blasmusikforums werden zwei Blasorchester in den Schwierigkeitsstufen „J/A/B“ und „C/D“ aus allen Teilnehmenden gebildet, die das vielfältige und spannende Kursangebot aus der Perspektive eines Orchestermitglieds erleben möchten.

Ebenso wird für den Themenbereich „Polka, Walzer, Marsch“ ein Orchester gebildet, bei dem Teilnehmende dabei sein können.

Ganz nach dem Motto: „Nicht nur zuhören, sondern aktiv dabei sein und lernen.“

Ebenso gibt es die Möglichkeit am Österreichischen Blasmusikforum teilzunehmen, wenn man in keinem Orchester spielen möchte (passive Teilnahme).

Dimensionen des Dirigierens mit Johann Mösenbichler
Drei Dirigentinnen bzw. Dirigenten arbeiten aktiv mit dem Dozenten Johann Mösenbichler. Dieser Teil des Österreichischen Blasmusikforums wird in Kooperation mit dem Polizeiorchester Bayern und der Mid Europe Schladming durchgeführt. Es erfolgt dazu eine eigene Ausschreibung und Interessierte können sich für eine Teilnahme bewerben.

Referenten & Orchester (Auszug)

Gregor Kovačič, Johann Mösenbichler, Gerald Oswald, Thomas Doss, Ernst Hutter, Günther Reisegger, Bläserphilharmonie Kärnten (Eröffnungskonzert), Brass Band Oberösterreich



JOHANN STRAUSS 2025

Konzertwalzer für Blasorchester
in der „Wiener Walzer Tradition“

KOMPOSITIONSWETTBEWERB



Der Österreichische Blasmusikverband schreibt einen **Kompositionswettbewerb** anlässlich des Johann Strauss (Sohn) Jubiläumsjahres 2025 aus.

Worum geht es:

- Konzertwalzer für Blasorchester in der „Wiener Walzer Tradition“ (Introduktion, Walzerkette und Coda)
- Dauer: 7-8 Minuten
- Leistungsstufe C
- Besetzung für Blasorchester
- Inhaltliche Vorgabe: Es muss an einer oder mehreren Stellen ein erkennbares Thema/Motiv von Johann Strauss Sohn verarbeitet werden.
- Für Tonsprache etc. gibt es keine weiteren Vorgaben.

Teilnahmeberechtigt sind Komponistinnen und Komponisten mit Wohnsitz in Österreich, Liechtenstein oder Südtirol.

Einsendeschluss: 15. März 2025

Hier geht es zur gesamten Ausschreibung:





 Bundeskanzleramt

